

# Rückblick auf 41 Heimatkunden - Ausblick in die kommenden Jahre

Autor(en): **Bieri, Bruno**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatkunde Wiggertal**

Band (Jahr): **42 (1984)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-718866>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Rückblick auf 41 Heimatkunden – Ausblick in die kommenden Jahre

*Bruno Bieri*

Im Herbst des Jahres 1936 erschien die erste Heimatkunde des Wiggertals. In der Zeitspanne von 48 Jahren brachte die Heimatvereinigung 41 Publikationen heraus, die das Interesse, die Freude und die Begeisterung für die Heimat unserer Region wecken und fördern sollten. Dadurch wurde sicherlich eine der Hauptaufgaben der Heimatvereinigung voll erfüllt.

So wie die Zeiten, änderten sich natürlich auch Aussehen, Umfang und Auflage unseres Jahrbuches. Den Umfang der ersten Nummer musste man beispielsweise auf 32 Seiten beschränken. Die Auflage von 800 Exemplaren (im Jahr 1984: 2 500 Exemplare) war dagegen schon recht beachtlich. Noch mehr überrascht uns: die Heimatkunde kostete damals Fr. 1.–; dieser Preis galt zugleich auch als Jahresbeitrag! Die Heimatkunde wandelte sich in der Folge sehr rasch. Heft um Heft wurde umfangreicher und auflagestärker. Das Heft Nr. 10 zählte bereits knapp 80 Seiten mit einer Auflage von 1400 Exemplaren. Dank den Fortschritten in der Druckereitechnik und den damit verbundenen, relativen Kostenreduktionen konnte man die Heimatkunde illustrativer und bestimmt auch ansprechender gestalten. So erhielt unser Jahrbuch 1969 ein etwas freundlicheres, weisses Gewand mit einer stattlichen Titelseite. Diese wurde im Jubiläumsheft Nr. 40 sogar mit einem Farbbild geschmückt.

Inzwischen ist aus dem «Heimatkunde-Heft» ein ansehnliches «Buch» geworden. Ohne Zweifel hat sich die Heimatkunde zu einem ernstzunehmenden Periodikum und dank seinen Registern in den Nummern 26, 31, 36 und 42 zum beliebten und wertvollen Nachschlagewerk entwickelt.

Die 42. Ausgabe der Heimatkunde liegt nun vor Ihnen. Es handelt sich nicht um eine Jubiläumsausgabe, sondern bloss um einen ganz «normalen» Jahrgang. Warum aber dieser Rückblick?

Als neuer Verantwortlicher der Heimatkunde habe ich das erste Mal kleinere und grössere Redaktionsaufgaben sowie die übrigen Organisationsarbeiten, die eine Herausgabe der Heimatkunde überhaupt erst ermöglichen, hinter mich gebracht. Trotz der gelegentlichen Enttäuschungen (z. B. kurzfristige Absagen von versprochenen Beiträgen) blieben die «Leiden» gegenüber den Freuden doch stark in der Unterzahl. Nie aber hatte ich Mühe, die erforderliche Begeisterung aufzubringen. Spätestens jetzt habe ich gemerkt, was meine Vorgänger alles leisten mussten, um diesen Stand je zu erreichen. Mir wurde aber auch bewusst, wie schwierig es in Zukunft sein wird, diese erlangte «Gütekategorie» beizubehalten.

Um ein solches Amt zur Zufriedenheit möglichst vieler auszuüben, sollte man zunächst seinen Aufgabenbereich, in diesem Fall aber auch den bisherigen Themenkreis der 41 Publikationen unserer Heimatvereinigung, bestens kennenlernen. Genau das schwebte mir zu Beginn meiner Arbeitsaufnahme vor Augen. Als aufmerksamer Leser versuchte ich in der Folge eine Übersicht über sämtliche Arbeiten, deren Inhalte sowie deren Umfänge zu gewinnen. Die Resultate meines Unterfangens, die ich tabellarisch darzustellen versuchte, geben eine Gesamtübersicht über:

- Anzahl Arbeiten (pro Gemeinde, gesamthaft)
- Anzahl Textseiten (pro Gemeinde, gesamthaft)
- thematische Gliederung (oben in Tab. 1 aufgeteilt in Gruppen)
- Anzahl behandelte Themen (pro Gemeinde, gesamthaft)
- geographisches Einzugsgebiet der Heimatvereinigung
- Standort der Arbeiten in den entsprechenden Heftnummern (pro Gemeinde)
- etc.

Die knapp gehaltene Übersicht in drei Tabellen will keineswegs die bereits erwähnten Orts-, Personen- und Sachregister konkurrenzieren, sondern kann vielleicht als zusätzliche Ergänzung ihren Dienst erweisen. Bei der Durchsicht der 41 Hefte tauchten aber auch Schwierigkeiten auf, die man beim Studieren der Tabellen berücksichtigen muss:

- Regionale Arbeiten – sie machen bei einem Gesamttotal von 506 Arbeiten deren 208 und bei einem Gesamttext von 4144 Seiten immerhin deren 1526 aus – konnten keiner Gemeinde angerechnet werden. Bei den geographischen Darstellungen (Tab. 2 und 3)



konnten also diese Arbeiten resp. Seitenzahlen nicht berücksichtigt werden. In diesen Fällen müssen die detaillierten Orts-, Personen- und Sachregister zu Hilfe gezogen werden.

- Die thematische Gliederung war nicht bei allen Arbeiten immer eindeutig vorzunehmen, d. h., dass man gewisse Arbeiten sowohl zu diesem als auch zu jenem Themenkreis hätte zählen können.

Zum Abschluss meiner Betrachtungen möchte ich möglichst viele Heimatfreunde in all den aufgeführten Gemeinden ermuntern, sich Gedanken zu machen über lohnenswerte Themen für die kommenden Jahrgänge. Bestimmt ist manchem von Ihnen aufgefallen, dass einige ansehnliche Gemeinden bis heute überraschend schlecht vertreten sind. Gewiss gäbe es da noch Lücken auszufüllen. Das Inhaltsspektrum unserer Heimatkunde ist, wenn man die Tabelle 1 betrachtet, ziemlich breit geworden. Gute Ideen und Anregungen nimmt der Redaktor (Adresse und Telefonnummer sind hinten im Heft aufgeführt!) jederzeit gerne entgegen.

Tabelle 1 (nächste Doppelseite):

Inhaltliche und umfangmässige Gesamtübersicht der bisherigen 41 veröffentlichten Hefte der Heimatvereinigung Wiggertal

\* St. Urban ist separat ausgeschieden worden.

\*\* Wauwilermoos ist separat ausgeschieden worden.

\*\*\* Die politischen Gemeinden Willisau-Stadt und Willisau-Land sind zusammengefasst worden

A: Anzahl Arbeiten oder Artikel  
S: Anzahl Seiten

Gemeinden	Geschichte im allg. Heimatkunde		Bräute (Kirchliche und Weltliche) Religion		Namen-, Sprach- und Familienforschung		Siedlungs- und Volkskunde		Versteine, Zäunte, Verkehrs- Wirtschaft		Bauen (sakrale und profane), Speicher, Kreuz-, Kappell-, Marmorsteine		Biographien, Auto- biographien, Ethnologen, Menschenbeschreibungen		Ausgrabungen Archäologie		Naturbeschreibungen Naturwissenschaft (Biologie, Geologie, Geographie etc.)		Sagen, Geschichten, Prosa		Lyrik, Kunst im Allgemeinen		HW-Internes (Pres., Bericht- graphie) – sonstige Themen		Total		Die Arbeiten sind in folgenden Hefenreihen		
	A	S	A	S	A	S	A	S	A	S	A	S	A	S	A	S	A	S	A	S	A	S	A	S	A	S	A	S	A
1 Alberswil	1	14	1	4							4	24							1	6					7	48	6, 8, 28, 30, 33, 35, 40		
2 Altbüren	2	37	1	2				3	46	2	9														8	94	10, 11, 33, 34, 35, 36, 38		
3 Alishofen	7	86	1	2						3	55	1	2												12	145	4, 5, 22, 24, 25, 29, 34, 35, 36, 40, 41		
4 Brittnau	1	3	2	8				1	4			2	32							3	40				2	7	19, 27		
5 Buchs								1	10															8	90	8, 9, 11, 12, 15, 17, 18, 36			
6 Buttisholz	2	34						22	5	33	1	5	2	4	3	7								3	36	20, 23, 36			
7 Dagnersellen	9	57	3	26	4			4	22	5	33	1	5	2	4	3	7						30	164	1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 16, 18, 19, 20, 22, 23, 24, 27, 32, 34, 35, 37, 39, 41				
8 Ebersacken	2	5	1	4				3	46	1	6	1	3	4	46	1	5	1	3				5	56	8, 33, 34, 35, 41				
9 Egolzwil																							9	62	1, 2, 12, 13, 18, 20, 23, 25				
10 Ertiswil	4	26	9	56							3	12	3	21									21	163	3, 4, 7, 11, 12, 14, 15, 16, 23, 25, 28, 30, 32, 34, 35, 37, 40, 41				
11 Fischbach	1	6	1	2							1	4											1	2	36				
12 Gettnau	12	47	1	2				13			1	4											4	23	9, 24, 25, 41				
13 Grossdierwil	2	47	1	2							1	5	1	3	35	1	1						4	54	30, 31, 38, 40				
14 Grosswangen	1	3									1	3	1	3	1	1	1						3	39	20, 35, 41				
15 Hersiswil	1	2	1	31							5	40											8	99	33, 38, 39, 40, 41				

16 Korwil	4	12	4	11	4	118					2	6	1	4	4	17							7	27	1, 6, 20, 41				
17 Langnau											1	5											4	12	15, 22, 25				
18 Luthern											1	3											9	134	27, 28, 29, 30, 35, 36, 39, 40, 41				
19 Mauensee	4	75	1	2							2	15											1	3	41				
20 Menzau											1	2											9	104	4, 16, 17, 19, 24, 37, 39, 40, 41				
21 Murgenthal											1	2											2	6	7, 41				
22 Nebikon	1	2	1	20							1	18											4	29	1, 3, 21, 25				
23 Ohmstal	1	8	1	2	1	16					2	30											2	21	20, 32				
24 Pfaffnau	4	13	1	2							3	34											5	56	27, 34, 39, 40, 41				
25 Reiden											1	2											1	3	10	89	1, 2, 4, 8, 9, 10, 13, 36, 40, 41		
26 Richenthal											1	2											1	2	40				
27 Roggliswil	1	1									1	2											2	3	41				
28 Rothrist	2	13	5	37	1	2					4	21	7	30	2	7	1	2	3	35			3	10	28	157	1, 2, 3, 6, 7, 19, 20, 24, 25, 26, 29, 30, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 41		
29 Schätz																													
30 Srengebach	2	22	1	4							1	13											1	5	12				
31 St. Urban																							4	39	34, 38, 39,				
32 Uffikon											2	11											4	30	14, 30, 40				
33 Uffhusen	1	27									2	11											3	13	39, 40, 41				
34 Wauwil	1	27									1	3											2	30	2, 13				
35 Wauwilermoos	14	186	6	33	5	111	5	48	5	100	7	100	1	5								44	584	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 14, 16, 17, 18, 19, 21, 25, 27, 29, 30, 35, 36, 38, 40, 41					
36 Willisau																													
37 Wilkon	1	34	1	3							1	5	1	7	1	4							5	53	1, 26, 27, 41				
38 Zell	7	37	2	10							2	26	4	20	4	11							1	2	40				
39 Zofingen																							20	106	1, 2, 3, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 16, 17, 25, 29, 30, 33, 37, 38				
Zwischenotal	70	709	50	256	19	333	23	239	52	432	33	259	20	122	11	136	13	112	3	6	4	13	298	2617					
40 Regionale Arbeiten	18	139	7	116	16	124	8	140	1	4	15	114	2	10	18	367	11	99	18	45	94	369	2081	1527					
Total	88	848	57	372	35	457	31	379	53	436	48	373	22	132	29	503	24	211	21	51	98	382	506	4144					



Tabelle 2:  
 Geographische Gesamtübersicht der Anzahl Arbeiten (geordnet nach Gemeinden),  
 ohne Berücksichtigung der regionalen Arbeiten.  
 1 Punkt entspricht 1 Arbeit.  
 Numerierung der Gemeinden: siehe Tabelle 1.



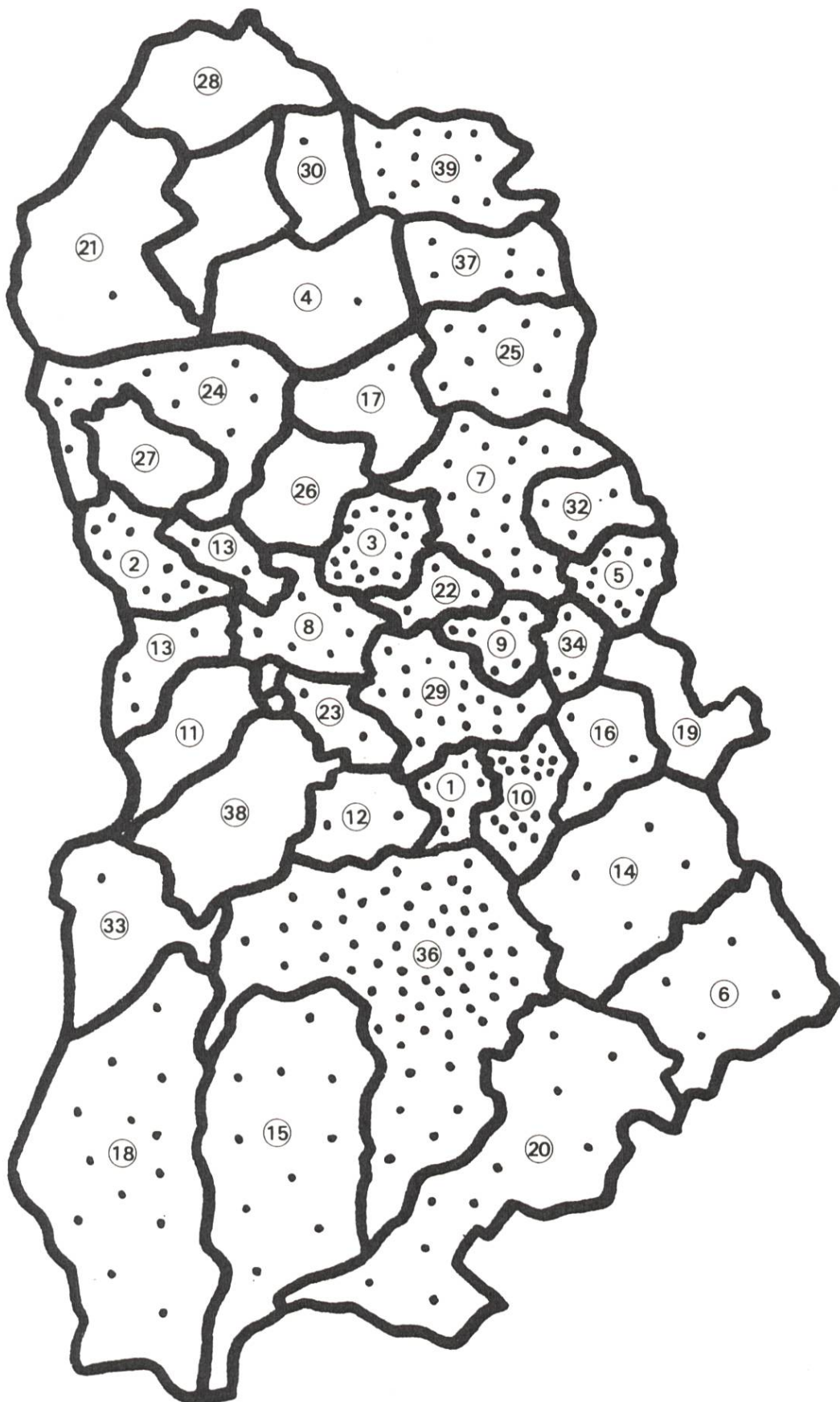


Tabelle 3:  
 Geographische Gesamtübersicht der Anzahl Textseiten (geordnet nach Gemeinden),  
 ohne Berücksichtigung der regionalen Arbeiten.  
 1 Punkt entspricht 10 Textseiten ( es wurde auf- und abgerundet).  
 Numerierung der Gemeinden: siehe Tabelle 1.